

Model Factory Hiro:

Im Bau:

1:12

Ferrari 250 GTO Le Mans 1963 (4293GT) - MFH 1/12

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 20. November 2019, 14:10

Hallo Freunde der Verbrennung fossiler Kraftstoffe,

nachdem ich wie schon im Baubericht erwähnt wegen derzeitigem Mangel an Lösungsansätzen für drei gewichtige Probleme den Umbau des Revell GTO pausiert habe, ist nun ein Platz in der Produktion frei. Und da ich momentan voll im Thema drin bin, mache ich mich kurzerhand an den MFH, bevor mich der Mut wieder verlässt und ich mich nie mehr traue, den Bausatz anzurühren. 🙌👍👍

Es soll der 4293 GT werden, der in Le Mans 1963 mit dem Team Equipe Nationale Belge und den Fahrern Jean Blaton "Beurlys"/Gérard Langlois van Ophem den 2. Platz im Gesamtklassament und den Sieg in der GT-Wertung holte.

<https://i.pinimg.com/originals...3635f8ba88e0aabfd49bd.jpg>

Meine Wahl fiel in erster Linie auf den Wagen, da bei meinen Vorstellungen Rot und nicht zu viel "Kriegsbemalung" ganz oben standen. Erster Punkt ist erfüllt, der zweite auch, da der Wagen nur je zwei dezente weiße Streifen im Bereich der Nebelscheinwerfer und am Heck hatte. Die Startnr. 20 von Tabano/Abate war auch noch in der engeren Auswahl, aber da stieß ich bei der Recherche drauf, dass der kein Cavallino Rampante im Kühlergrill hatte. Klares K.O.-Kriterium für mich.

Das erste inspizieren des Bausatzes kann bei MFH schon mal länger dauern, im Fall des GTO kann man damit auch locker mehrere Abende verbringen. Allein der Motor mit seinen vielen beweglichen Teilen ist ein Modell für sich. Jammerschade, dass das alles am fertigen Modell nicht mehr zu sehen sein wird. Aber man kann ja vor dem endgültigen Zusammenbau und Einbau des Motors jede Menge Bilder machen. Aber auch sonst ist das Detailniveau selbst für MFH-Verhältnisse überwältigend. Ich bin echt froh mich mit dem 250 GTO schon intensiver

auseinandergesetzt zu haben, denn ansonsten würde man von der Bauanleitung schlichtweg erschlagen.

Aber MFH wäre nicht MFH, wenn sie nicht stellenweise sehr eigenwillig konstruieren würden. Ein "Ach du Sch..." Moment sind die Rahmen für Front- und Heckscheibe sowie die Frontscheinwerfer. Jeweils ein Metallrahmen, der nicht nur vorsichtig in Form gebogen werden muss, sondern auch dünner geschliffen und an den Kanten abgerundet - das Metallteil ist jeweils kantig. Das mit dem abrunden der Kanten ist auch so in der Bauanleitung erwähnt - die meinen das also tatsächlich ernst!

Sehr gut gefällt mir, dass das Verlegen vieler verschiedener Kabel, Rohre, etc. in der Bauanleitung gut verständlich dargestellt wird. So kann man sich ganz auf Details wie das Ersetzen angegossener Schlauchstellen und ähnlichem konzentrieren.

Ein echt irres Bauvorhaben, aber ich bin zuversichtlich dass mit viel Planung und Sorgfalt und natürlich den fachkundigen Tipps hier aus dem Forum was Anständiges draus wird. 😊 Ich bin schon fleißig am Teile sortieren, ich denke am Wochenende geht es mit den ersten Motorteilen los. Auch wenn man später nichts mehr davon sieht, will ich Kolben und co. trotzdem beweglich haben, eine Frage der Modellbauerehre. Deswegen versuche ich hier ohne Lackieren auszukommen, sondern nur mit aufpolieren und Washes zu arbeiten.

Beitrag von „pancha“ vom 20. November 2019, 15:31

Zitat von Hutfahrer

Es soll der 4293 GT werden, der in Le Mans 1963 mit dem Team Equipe Nationale Belge und den Fahrern Jean Blaton "Beurlys"/Gérard Langlois van Ophem den 2. Platz im Gesamtklassement und den Sieg in der GT-Wertung holte.

Eine gute Wahl - erfolgreich und nicht zu bunt beklebt.

Der Motor ist tatsächlich für sich schon ein Kunstwerk, aber bei geöffneter Haube sieht man die wesentlichen Teile eines

250GTO - nämlich die 12 Ansaugstutzen hervorragend. 😊

Ob jetzt so ein Motor ein Innenleben haben muß - na ja, da kann man geteilter Meinung sein - für mich wärs nicht zwingend notwendig.

Dann wünsch ich dir die nächsten Monate (Jahre) ein tolles Bauerlebnis, an dem du uns sicher ausführlich teilhaben läßt.

LG

pancha

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 20. November 2019, 15:44

[Zitat von pancha](#)

Ob jetzt so ein Motor ein Innenleben haben muß - na ja, da kann man geteilter Meinung sein - für mich wärs nicht zwingend notwendig.

Für mich auch nicht. Das Wissen, dass das bei einem Motor zum einbauen eigentlich verzichtbare Innenleben den Preis gehörig nach oben getrieben haben dürfte (einzeln kostet der annähernd 300 €!) war einer der Hauptgründe die mich bisher erfolgreich davon abhielten, mir den Bausatz selbst zu kaufen. Aber für den Baubericht ist es sicher eine spannende Sache.



Na klar lasse ich auch ausführlich dran teilhaben, ist doch Ehrensache! Man kann ruhig auch in Jahren rechnen statt in Monaten. Zwei Jahre veranschlage ich mindestens für das Projekt, unter der Voraussetzung dass alles gut verläuft. Können also auch locker drei draus werden. Der GT40 und die Figuren für den 330 P4 wollen ja auch nebenbei gebaut werden. Und ab und an mache ich auch an meinem englischen Patienten von Airfix weiter. Brauche einfach immer die Auswahl zwischen mehreren Baustellen.

Beitrag von „Lemmi“ vom 20. November 2019, 22:33

Eigentlich so gar nicht meine Welt, aber trotzdem werde ich Dir wieder fasziniert zusehen.

Beitrag von „Icky Bob“ vom 20. November 2019, 22:33

Ist abonniert.

Der Bau bericht wird mit Sicherheit eine feste Größe hier im Forum.

Gruß,

Bob

Beitrag von „Oscar“ vom 20. November 2019, 23:35

Also, mein Neid ist dir schon mal gewiß, Philipp. 😊 Vielen Dank, dass du uns am Bau teilhaben lässt.

Beitrag von „mistral“ vom 21. November 2019, 07:13

Ich sitze und warte... 😊

Beitrag von „Carlo82“ vom 21. November 2019, 07:35

Möge der Bohrer und das Schleifpad mit dir sein... 😊

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 21. November 2019, 09:51

[Zitat von Sam Eagle](#)

Hast Du jetzt doch den MFH gekauft☐☐

Geschenkt bekommen - kaufen hätte ich mich nicht getraut. 😄 Schleifpads und Bohrer incl. ausreichend Ersatzbohrer liegen bereit - aber jetzt kommen erstmal Nadelfeilen und feine Stahlwolle zum versäubern der Gussteile zum Einsatz. 🙌👍🙌

Beitrag von „harti20“ vom 21. November 2019, 10:46

Da bin ich doch auch dabei. 😊

MFH ist ein Thema, das mich auch schon länger reizen würde. Genau so lange habe ich aber das Gefühl, dass mir diese Bausätze zu hoch sind...

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 21. November 2019, 10:53

[Zitat von harti20](#)

Genau so lange habe ich aber das Gefühl, dass mir diese Bausätze zu hoch sind...

Das kann ich gut verstehen, Urs. Ging mir genauso. Die Bilder die man im Netz von MFH Kits sieht, die flößen einem schon eine Menge Ehrfurcht ein. Aber sobald man die Teile in natura sieht und in der Hand hat, dann merkt man schnell, dass es machbar ist. Besondere Sorgfalt und Planung ist wegen der Komplexität auf jeden Fall vonnöten, aber wenn man sich das Ganze in sinnvolle, überschaubare Baugruppen aufteilt und sich vorher intensiv mit dem Vorbild beschäftigt, dann ist das schon mal die halbe Miete.

Wer wie du gut mit einem Resinbausatz von Hobbydesign zurechtkommt, für den sollte auch ein MFH keine unüberwindbare Hürde sein.

Beitrag von „autopeter“ vom 23. November 2019, 20:59

MFH ist die neue high end Marke im Modellbau - freue mich auf deinen Baubericht!

Mach mal ein paar Bilder von der Karosserie und den Motorteilen - Ich will hier was sehen!! 😊

LG

Peter

Beitrag von „senninha“ vom 2. Dezember 2019, 08:19

Ja echt, ganz fieses teasern ist da hier.. ohne pics glauben wir nix

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 2. Dezember 2019, 09:14

Jaja, hab selbst schon ein ganz schlechtes Gewissen. 😊 Hätte ich gewusst dass ich momentan wieder zu gar nix komm (wenigstens die Alfa-Bausatzvorstellung konnte ich vorbereiten und den Kampf gegen die Chromfluten des GT40 siegreich beenden am WE) hätte ich mit dem Baubericht noch gewartet. 😞

Aber hätte, hätte, Steuerkette, spätestens zu den Feiertagen geht's richtig los, da hab ich zwei Wochen frei. Und evtl. gibt's an einem der Wochenenden davor schon was zu sehen. 😊

Beitrag von „Oscar“ vom 2. Dezember 2019, 16:32

Bekanntes Problem. Muss erst meinen Hobbyraum wieder komplett einrichten. Vorher müssen da wahrscheinlich erst böse Geister vertrieben werden. Im Augenblick hinten und vorne keine Zeit.

Beitrag von „Christian M.“ vom 2. Dezember 2019, 17:10

Zitat von Oscar

Bekanntes Problem. Muss erst meinen Hobbyraum wieder komplett einrichten. Vorher müssen da wahrscheinlich erst böse Geister vertrieben werden. Im Augenblick hinten und vorne keine Zeit.



Du meinst du musst sowas hier machen?

<https://youtu.be/hGzdO8FO3FQ>

Das möchte ich sehen ... live 😂

Beitrag von „Oscar“ vom 2. Dezember 2019, 17:16

Dann hat mich die Öko-Hexe noch mit einem Fluch belegt. Bin gerade unterwegs, wie eine 130jährige Schildkröte mit Ischiasbeschwerden und huste wie ein heiseres Lama.

Beitrag von „Christian M.“ vom 2. Dezember 2019, 17:25

Zitat von Oscar

Dann hat mich die Öko-Hexe noch mit einem Fluch belegt. Bin gerade unterwegs, wie eine 130jährige Schildkröte mit Ischiasbeschwerden und huste wie ein heiseres Lama.

Jooo ... leg dich nicht mit Drachen an ... besonders nicht mit grünen Drachen 😄

Na ja ... dann musst du jetzt irgendein homöopathisches Ökozeug für den Rücken nehmen und so lange du nicht noch wie ein Lama durch die Gegend rotzt, reicht dann der ökologisch wertvoll und Nachhaltig angebauter Club Mate - Brennnessel Tee ... schmeckt gerüchteweise wie alte Zigarettenstummel in heißem Wasser aufgeköcht. 😄

Beitrag von „Oscar“ vom 2. Dezember 2019, 17:33

Zitat von Christian M.

Jooo ... leg dich nicht mit Drachen an ... besonders nicht mit grünen Drachen 😄

Na ja ... dann musst du jetzt irgendein homöopathisches Ökozeug für den Rücken nehmen und so lange du nicht noch wie ein Lama durch die Gegend rotzt, reicht dann der ökologisch wertvoll und Nachhaltig angebauter Club Mate - Brennnessel Tee ... schmeckt gerüchteweise wie alte Zigarettenstummel in heißem Wasser aufgeköcht. 😄

dann lieber Zigarettenstummel in GrogLösung. Fühle mich trotzdem wie vor der grippalen Endlösung.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 2. Dezember 2019, 19:20

Oscar "dann lieber Zigarettenstummel in GrogLösung."

Mein Tipp: Zigaretten rauchen, und beim Grog auf den Tee verzichten!

nicht was ist



Die nächste Öko-Hexe kommt bestimmt, da müssen wir doch auf´m Posten sein!



[Hutfahrer](#) Dann hab ich auch mehr Zeit, alles zu lesen, freue mich schon d´rauf!



Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Oscar“ vom 2. Dezember 2019, 23:45

Der Grog heißt ja Grog durch den alten Admiral Vernon, den man wegen seines Kamelhaarmantels ("Grogram") auch Old Grog nannte und der die Rumration für seine Besatzung immer mit Wasser verdünnen ließ...soweit die Legende.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 2. Dezember 2019, 23:53

[Zitat von Oscar](#)

Admiral Vernon ... der die Rumration für seine Besatzung immer mit Wasser verdünnen ließ...

Was für ein Spielverderber, der olle Admiral "Grog" Vernon. Aber wieder etwas dazugelernt!

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Oscar“ vom 3. Dezember 2019, 00:01

@Frank.....alles totes Wissen, das mir im kommenden Abi keinen Punkt mehr einbringt. 😞

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 3. Dezember 2019, 00:16

[Zitat von Oscar](#)

dass mir im kommenden Abi keinen Punkt mehr einbringt.

dafür paukt man für's Abi so manche Dinge, die einem später auch keinen Punkt mehr einbringen! 😄

Ich, zum Beispiel, verfüge über jede Menge totes Wissen, das hat damals auch schon keinen interessiert. Na und - interessiert wiederum mich nicht, denn ich liebe solche Anekdoten, wie die vom Old Grog! 😄

Herzliche Grüße

Frank

Beitrag von „senninha“ vom 3. Dezember 2019, 05:57

Mein Abi ist wohl noch nicht so lange her wie das von anderen hier, ich kann dich aber beruhigen.. ich hatte bspw in mathe 2 punkte in der Prüfung (PS: bin aber trotzdem Volkswirt ☐) und hab trotzdem ein gutes Abitur gemacht. d.h. Man musste sich schon anstrengen, um durchzufallen - für eine 1 vor dem Komma allerdings auch ☐. Also wenn du ein zweier oder dreier schnitt hast, wird das schon

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 3. Dezember 2019, 08:13

@Sam Eagle

Bei Whisky in hoher Konzentration wird sogar häufig eine Flasche Quellwasser mitgeliefert, um ihn auf die persönliche Trinkstärke herunter zu verdünnen! 😄😄

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 3. Dezember 2019, 08:28

Zitat von Frank Wessels

@Sam Eagle

Bei Whisky in hoher Konzentration wird sogar häufig eine Flasche Quellwasser mitgeliefert, um ihn auf die persönliche Trinkstärke herunter zu verdünnen! 😄😄

Jepp, ist dann die sogenannte "cask strength", also Fassstärke. Manche schwören auch darauf, Whisky in trinkbarer Stärke (also um die 40 %) ein paar Tropfen Wasser hinzuzugeben, um ihn "aufzuschließen".

Kann ich ehrlich gesagt nicht viel mit anfangen, kommt mir fast schon esoterisch vor. Ich halte es da mit Joe E. Lewis: "Whenever someone asks me if I want water with my Scotch, I say I'm thirsty, not dirty".

Beitrag von „Oscar“ vom 3. Dezember 2019, 10:02

Ich verlange bei Durst auch kein Wasser, denn ich will mich ja nicht waschen. 😊 Philosophen hatten schon gesagt: "Im Wein steckt Wahrheit, im Bier Stärke....und in Wasser Bakterien".

Ist wie das Waschen der Hände nach dem Pinkelgang, weil die sind doch sowieso nass...(Der war jetzt eklig, aber musste sein 😎).

Beitrag von „Oscar“ vom 3. Dezember 2019, 11:12

Das erinnert mich an einen Ausspruch in den "Arthur"- Filmen. "Wann hörst du auf zu trinken?"

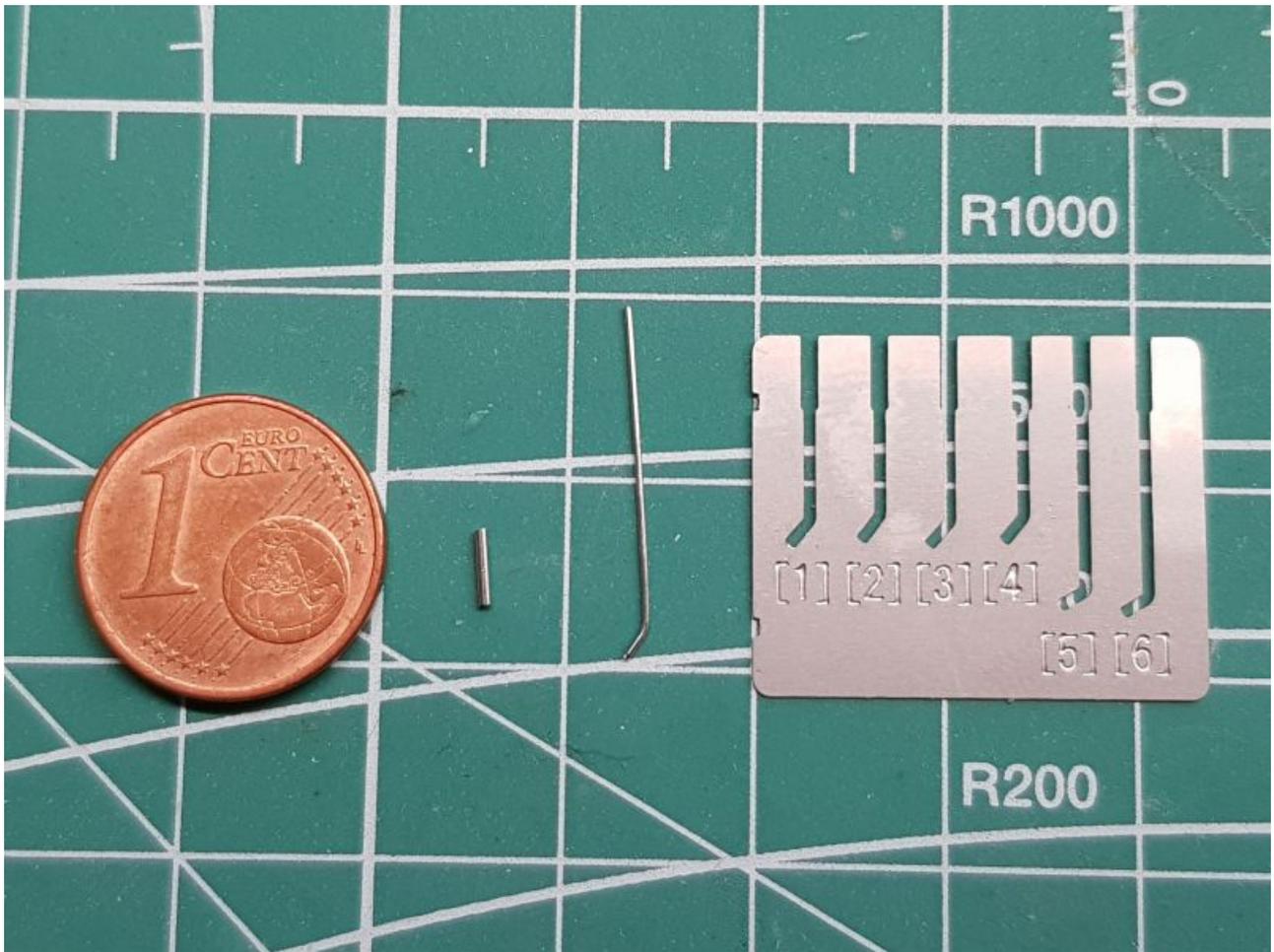
"Sobald ich eine bessere Möglichkeit gefunden habe, den Alkohol in mich zu schütten"

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 10. Januar 2020, 13:56

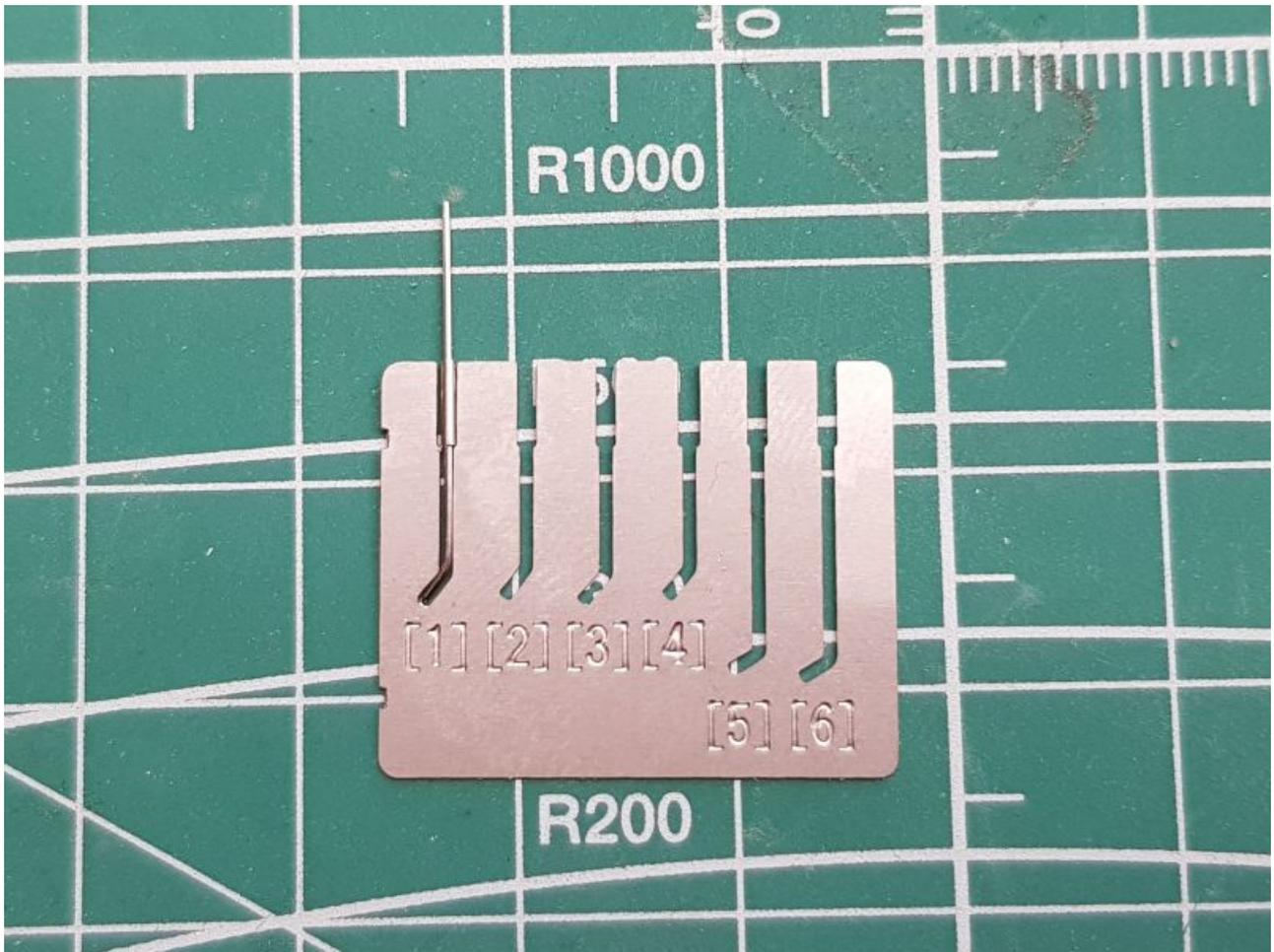
Nun ist aber mehr als Zeit dass es hier endlich richtig losgeht. 😊

Nachdem ich mich beim roten F1-Boliden und dem GT40 mit dem Thema Räder beschäftigt habe, warum nicht beim Lieblingsthema des Herrn W. aus H. bleiben. 😄 Die Speichenräder im Bausatz sind identisch mit dem einzeln erhältlichen Set, sodass ich etwas von der Beschreibung aus meinem anderen Bericht übernehmen konnte.

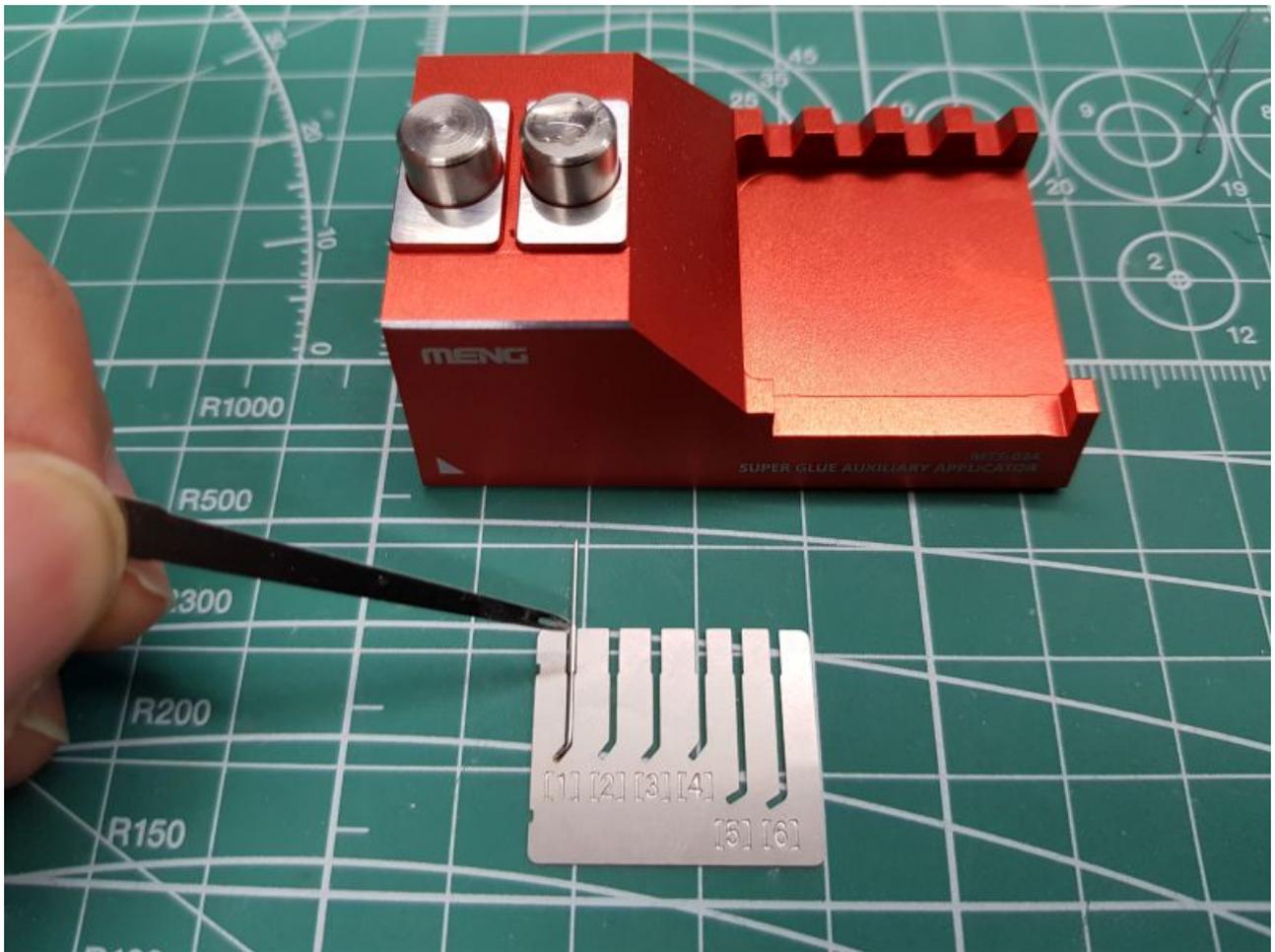
Eine wertvolle Hilfe ist die fotogeätzte Schablone für das zurechtbiegen der Speichen und die richtige Position der Speichennippel. Die Nummern 1 und 2 sind für die hinterste Speichenreihe, Nr. 3 und 4 für die mittlere, Nr. 5 und 6 für die vordere.



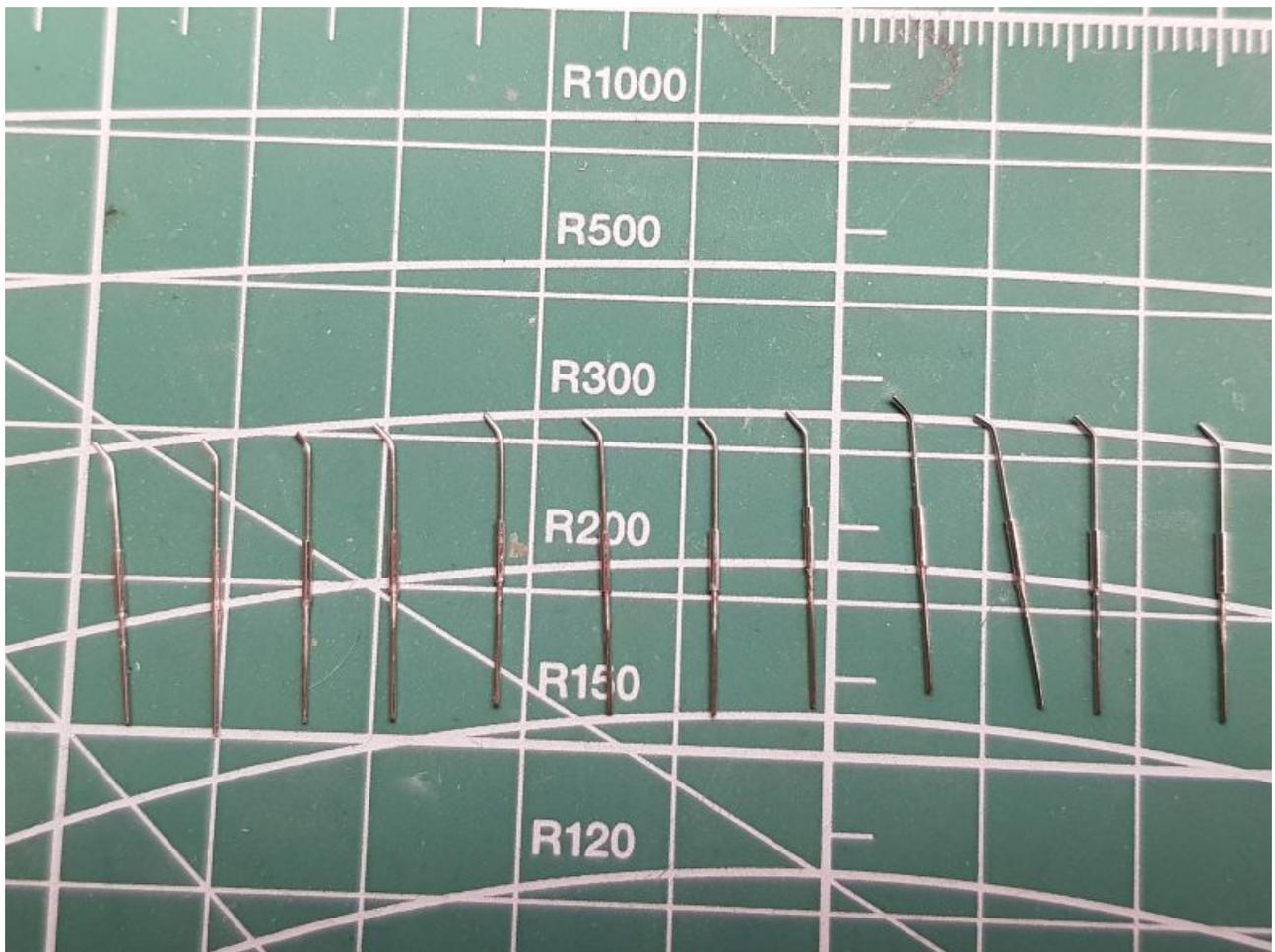
Biegen, das Röhrchen auffädeln, positionieren...



...und im später nicht mehr sichtbaren hinteren Bereich mit etwas Sekundenkleber sichern:



Und schon sind die ersten 12 Speichen vorbereitet:



Um nicht durcheinanderzukommen ist ein kleiner Sortierkasten unerlässlich. In den Fächern 1 bis 6 sind je 12 vorbereitete Speichen, was nach Adam Riese 72 ergibt - der Anzahl die für ein Rad notwendig ist. 🤪



Die hinteren Enden verschwinden später in der Felge, da kann man ruhig einen dickeren Tropfen Kleber lassen. So bleiben die Speichennippel sicherer in Position. Als nächstes werde ich die Spalten an den Naben füllen und schleifen, dann kann ich schon mal das erste Rad zusammenbauen. Bin echt gespannt. 😊

Beitrag von „Agent K“ vom 10. Januar 2020, 14:37

Bin mal gespannt wie die MFH Felgen im Vergleich zu den Autograph Felgen abschneiden .

Beitrag von „senninha“ vom 10. Januar 2020, 16:25

Also da würde selbst ich durchdrehen, ich sehe mich da fluchen und wild dinge durch die Gegend werfen 👍🤪👍😡😡😡😡😡 das wäre ein auf und ab der gefühle

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 10. Januar 2020, 16:38

Och, nach dem Theater mit den Autograph Borraris ist das hier eher therapeutisches Basteln im Wellness-Modus. 😊

Beitrag von „Oscar“ vom 10. Januar 2020, 16:46

[Zitat von senninha](#)

Also da würde selbst ich durchdrehen, ich sehe mich da fluchen und wild dinge durch die Gegend werfen

Da kriegt man schon vorher erhöhten Blutdruck. Habe meine MFH Räder von HLJ immer noch nicht. Am 31.10.2019 bestellt.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 10. Januar 2020, 18:02

[Zitat von Agent K](#)

Bin mal gespannt wie die MFH Felgen im Vergleich zu den Autograph Felgen abschneiden

Komischerweise interessiert mich das auch sehr; seltsam oder? 😄

Macht aber bis hier her einen ausgesprochen durchdachten Eindruck! 👍

Gummiartige Grüße

des Herrn W. aus H.

Beitrag von „senninha“ vom 11. Januar 2020, 07:49

[Zitat von Oscar](#)

Da kriegt man schon vorher erhöhten Blutdruck. Habe meine MFH Räder von HLJ immer noch nicht. Am 31.10.2019 bestellt.

Ja das ist krass und das würde mich noch rasender machen als die dann folgende fummelei, was sagt denn HLJ wann sie dich mal beliefern wollen?

Beitrag von „Agent K“ vom 11. Januar 2020, 09:11

[Oscar](#)

Hatte mir bei HLJ einen Bandai Mecha bestellt, Kostenpunkt ca 10 Euro, HLJ sind die über 15 Monaten am Ball geblieben und haben mir das Teil besorgt .

Also Zeit lassen .

Beitrag von „Oscar“ vom 11. Januar 2020, 10:05

[Zitat von senninha](#)

Ja das ist krass und das würde mich noch rasender machen als die dann folgende fummelei, was sagt denn HLJ wann sie dich mal beliefern wollen?

Habe nur auf meine Anfrage eine Versandbestätigung erhalten. Hoffentlich ist jetzt ein kleiner Japaner im Ruderboot nicht in Seenot.

Beitrag von „Agent K“ vom 11. Januar 2020, 11:49

[Oscar](#)

Zitat

Habe nur auf meine Anfrage eine Versandbestätigung erhalten

Oha, du hast wohl als Versand die Kostengünstige Version SAL genommen ohne Sendungsverfolgung, das dauert in der Regel länger und der Nachteil die Sendung bekommt keine Sendungsverfolgung und versichert ist es in der Regel auch nicht .

Nachfragen musste ich bei HLJ noch nie.

Wenn du in deine Order History schaust steht in der Regel die Trackingnummer dabei, ausser bei SAL .

Einzig was mich bei HLJ nervt, das er einen Trackt wie Sau .

Beitrag von „Oscar“ vom 11. Januar 2020, 12:04

[Zitat von Agent K](#)

Oha, du hast wohl als Versand die Kostengünstige Version SAL genommen ohne Sendungsverfolgung, das dauert in der Regel länger und der Nachteil die Sendung bekommt keine Sendungsverfolgung und versichert ist es in der Regel auch nicht .

Nachfragen musste ich bei HLJ noch nie.

Wenn du in deine Order History schaust steht in der Regel die Trackingnummer dabei, ausser bei SAL .

Einzig was mich bei HLJ nervt, das er einen Trackt wie Sau .

In der Tat, Karlheinz. Habe die SAL-Variante gewählt. Bin ja noch jung und kann warten, außerdem werden meine Finanzen durch die Eltern überwacht, was auch gut ist. Irgendwann kann ich mir dann für sie ein besseres Seniorenheim leisten....pure Ironie....Ich liebe meine Eltern, die Geburt meiner Schwester verzeihe ich vielleicht auch noch.

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 18. Januar 2020, 17:32

Ich hab mich nun doch entschieden, vor dem Zusammenbau des ersten Rades die Vorbereitung aller 288 Speichen durchzuziehen. Jede der 6 verschiedenen Ausführungen hat ein eigenes Fach, jeweils 48 Stück.



Der Verlust an Speichennippeln war gering, eine Handvoll blieb auch noch übrig. MFH hat also Schwund berücksichtigt. 👍 Und ich genehmige mir zum Abschluss dieser Arbeit erstmal einen guten Whisky. 🍷👍

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 18. Januar 2020, 18:36

[Zitat von Hutfahrer](#)

Und ich genehmige mir zum Abschluss dieser Arbeit erstmal einen guten Whisky.

Den hast Du Dir, nach dieser Fleißarbeit, aber auch redlich verdient, Philipp! 🍷😄🍷 Das Materiallager für die Einspeicherung sieht jedenfalls schon mal sehr vielversprechend aus! 😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „senninha“ vom 19. Januar 2020, 08:19

Ihr seid alle so professionell beim sortieren, ich hab immer nur chaotische Lagerhaltung 🍷😄🍷 sieht bei mir eher aus wie in des Frischlings Zimmer (Gruss an Oscar)

Beitrag von „Oscar“ vom 19. Januar 2020, 12:55

Ordnung ist das halbe Leben. Finde die andere Hälfte bequemer.

Beitrag von „Christian M.“ vom 19. Januar 2020, 13:05

[Zitat von senninha](#)

Ihr seid alle so professionell beim sortieren, ich hab immer nur chaotische Lagerhaltung 🍷😄🍷 sieht bei mir eher aus wie in des Frischlings Zimmer (Gruss an Oscar)

Hat Amazon auch ... wegen optimaler Platzausnutzung 😄

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 20. Januar 2020, 09:10

[Zitat von senninha](#)

Ihr seid alle so professionell beim sortieren, ich hab immer nur chaotische Lagerhaltung



An sich bin ich auch ein großer Freund des gepflegten Chaos am Arbeitsplatz - aber wie Sam Eagle schon richtig bemerkte hätte das beim Thema Speichen etwas von sehenden Auges in die Katastrophe rennen...und was Katastrophen in Verbindung mit Speichenrädern angeht, da bin ich gut bedient. 😬😄

Übrigens, ich werde dem Revell GTO doch die Autograph Räder verpassen. Ist einfach konsequenter, da er sowieso eine ganz andere Interpretation des Themas wird als der MFH. Ich hätte also einen kompletten Satz Speichenräder von MFH über und zu einem vernünftigen Preis abzugeben, falls jemand Interesse hat. 😊

Beitrag von „kaipaule“ vom 5. Januar 2021, 18:00

Also dann bin ich auch dabei ..ich hab auch so ein Teil im Regal und kann dann vorher darüber befinden, ob ich mich traue den Karton auf zu machen - oder lieber gleich verscherbel ... ODER - falls du lang genug pausierst, dann stehen wir das gemeinsam durch, 😊! Ich gehe ca 2030 in Rente 😄😬

Was ist das für ein schickes rotes Teil in Beitrag 35? Sieht gut aus - macht das Sinn seinen Basteltisch damit zu dekorieren?

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 5. Januar 2021, 18:19

Eigentlich könnte ich das "Pausiert" rausnehmen, da es schon eine Weile weitergehen könnte. Die Naben habe ich mit Mr. Surfacer und Pinsel verspachtelt und dann verschliffen, könnten grundiert werden. Nur bin ich am überlegen, wie es dann weitergeht. Zusammenbauen und dann lackieren, da habe ich Sorge, dass an einige Stellen zu wenig, an andere wieder zu viel Farbe kommt und Details zuleistert. Momentan favorisiere ich die Idee, alle Teile vor dem Zusammenbau zu lackieren. Die Speichen könnte ich dafür nach Ausführung sortiert auf ein

Stück Hartschaum stecken.

Und irgendwie widerstrebt es mir auch, auf die wunderbar gedrehten und polierten Felgenringe Etch Primer und Farbe zu sprühen. Aber ein Renn-GTO verlangt nun mal nach lackierten statt verchromten Felgen.

[Zitat von kaipaule](#)

Was ist das für ein schickes rotes Teil in Beitrag 35? Sieht gut aus - macht das Sinn seinen Basteltisch damit zu dekorieren?

Ist eine, ich nenne es mal, "Kleberbasisstation" von Meng. Auf die beiden runden Dinger kann man einen Tropfen Sekundenkleber (oder anderen) geben und mit den beiliegenden fotogeätzten Applikatoren zielgenau aufbringen. Für die Applikatoren ist auch gleich eine Ablagemöglichkeit vorhanden.

Geht auch genauso gut mit einem Kronkorken oder ähnlichem, aber ist halt ein schönes und praktisches Spielzeug,. Zumal es von der Optik und Haptik (alles aus Metall) auch bißchen was hermacht.

Beitrag von „kaipaule“ vom 5. Januar 2021, 18:58

Ah, typischer Fall von "braucht man eigentlich nicht" - ist aber sehr schön zu haben ... ich habe mir zu Weihnachten ein Hilti Akkuschauber gegönnt- der blaue Bosch ist sicher auch nicht schlecht .. aber so ein kleines rotes Spielzeug macht auch einfach Spass danke für die Info!

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 4. Juni 2021, 07:22

Nachdem ich nun eine Idee habe, wie ich Lackierung und Bau der Speichenräder umsetze, ist es Zeit, das "Pausiert" in diesem Bericht wieder auf "Im Bau" zu ändern. 😊

Was mir bei diesem Bau ganz gewaltiges Kopfzerbrechen bereitet, das ist die Präsentation. Eigentlich eine Schande, den Motor mit Innenleben und die ganzen anderen Details in der Karosserie verschwinden zu lassen. Aber bei einem 250 GTO alles geöffnet darzustellen, das würde wiederum die herrliche Linie versauen. Der Kompromiss, wenigstens schöne Bilder der von MFH kunstvoll umgesetzten Kolben, Kurbelwelle und co. während des Baus zu machen, führte zum Projekt PK Automotive, meiner kleinen Werkstatt als Fotohintergrund.

Nun habe ich aber beim stöbern auf der MFH Seite etwas Neues in der Kundengalerie entdeckt:

<https://www.modelfactoryhiro.com/hpgen/HPB/entries/326.html>

Wenn ich mir den Motor samt Teilen und im Kontrast dazu den eingeschränkten Blick in den Motorraum so anschau, muss der Motor eigentlich seperat präsentiert werden! Meine Idee wäre nun, den Motor ausgebaut neben dem Modell zu präsentieren.

Für den Zweck würde der 250 GTO, wenn er mal fertig ist, dauerhaft bei PK Automotive einziehen (und nur kurz Platz machen, wenn die Werkstatt mal wieder als Fotolocation gebraucht wird). Die Motorhaube könnte man geschlossen lassen (mit Möglichkeit sie zu öffnen) um die schöne Linie nicht zu zerstören. Eine Tür und evtl. die Kofferraumklappe geöffnet, um das Ganze lebendiger wirken zu lassen und den Blick auf das Reserverad im Kofferraum freizugeben.

Was meint ihr? 🤔

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 4. Juni 2021, 08:10

[Zitat von Daytona228](#)

kann ich nur sagen; es muss ein zweiter Bausatz her, damit der Motor, Getriebe, etc. 2 mal gebaut werden kann!! Keine Sorge, ich bin schon weg! 🤔

Das wäre natürlich die Maximallösung. 😊 Es gibt von ausgewählten Bausätzen die Motoren auch einzeln, leider ist der vom 250 GTO out of production:

https://www.spotmodel.com/product_info.php?products_id=49584

Vielleicht legt MFH den nochmal auf, aber ist kein billiges Vergnügen. Lag wenn ich mich recht erinnere bei deutlich über 300 €.

Beitrag von „Skorpi1211“ vom 4. Juni 2021, 08:11

Daytona228,

volle Zustimmung!!! 👍👍👍

Gibt es denn den Motor von denen nicht eventuell separat?

Würde ich mal Anfragen.

Skorpi1211

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 4. Juni 2021, 08:25

[Zitat von Skorpi1211](#)

Gibt es denn den Motor von denen nicht eventuell separat?

Würde ich mal Anfragen.

Siehe einen Beitrag drüber, hat sich vermutlich überschritten. 😊

Aber selbst wenn sie den separaten Motor wiederauflegen, Verschwendung wäre es trotzdem. Die ganzen Teile, die man bei dem tollen Motor im Bausatz für teuer Geld mitgekauft hat, würden dann auch hintenüber fallen. 😭

Der Kompromiss, zu schauen ob man den Motor vom Revell 250 GTO einbauen könnte, wäre wie so oft bei Kompromissen nicht zufriedenstellend. Da müsste noch sehr viel Aufwand reinfließen, um etwas draus zu machen, das beim Blick unter die Haube Freude macht.

Meist scheidet die Option den Motor ausgebaut darzustellen daran, dass Aufhängung und das ganze Drumherum im Motorraum diecastmäßig vereinfacht ist. Das ist hier nicht der Fall, wäre also ein interessantes Aha-Erlebnis, wenn für den interessierten Betrachter die Motorhaube geöffnet wird.

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 4. Juni 2021, 08:55

[Zitat von Hutfahrer](#)

Vielleicht legt MFH den nochmal auf

Vielleicht aber auch nicht. Wie dem auch sei, kommt der Motor nochmals heraus kannst Du immer noch ein Diorama mit separater Maschine dazu bauen.

Im übrigen würde ich den MFH-GTO wie eine ordentliche Restaurierung bei PK behandeln. Also jeden Schritt in der Werkstatt sauber bildlich dokumentieren und dann, wie von [kaipaule](#) vorgeschlagen, als kleines Fotobuch neben das Modell legen. Dann kann sich jeder Interessierte, die Details in aller Ruhe anschauen, ohne dem Modell zu nahe kommen zu müssen.

Liebe Grüße

Beitrag von „bernd kaags“ vom 4. Juni 2021, 09:41

Wenn ein Motor daneben stehen soll dann geht mangels Ersatz nur die Einmotoren-Lösung. Aber sollte bei so einem Reparatur-Dio nicht auch der GTO da zum Teil verhüllt sein, zumindest mit Abdeckmatten über den Kotflügeln damit da bei der Reparatur kein Schaden entsteht ? Das würde aber die Linie natürlich stark beeinträchtigen. Ob dir das so gefallen würde mag ich bezweifeln, Philipp 😞 . Die Idee finde ich grundsätzlich gut, aber bei der realistischen Umsetzung sehe ich Probleme, da bin ich voll der Bedenkenträger 😊 .

Beitrag von „Oscar“ vom 4. Juni 2021, 09:50

[Zitat von Daytona228](#)

Das war das erste, was ich gegoogelt habe nach Deinem Beitrag! 😊 Ja ist leider alles ausverkauft. Das schreit ja schon fast nach dem nächsten KMF Bausatz!

Da war neben mir noch ein anderer in der Sache unterwegs 😊 Es wäre wirklich Sünde, den Motor komplett montiert unter der Haube verschwinden zu lassen. Ist ein echtes Dilemma.

Beitrag von „Christian M.“ vom 4. Juni 2021, 09:56

[Zitat von bernd kaags](#)

Wenn ein Motor daneben stehen soll dann geht mangels Ersatz nur die Einmotoren-Lösung. Aber sollte bei so einem Reparatur-Dio nicht auch der GTO da zum Teil verhüllt sein, zumindest mit Abdeckmatten über den Kotflügeln damit da bei der Reparatur kein Schaden entsteht ? Das würde aber die Linie natürlich stark beeinträchtigen. Ob dir das so gefallen würde mag ich bezweifeln, Philipp 😞 . Die Idee finde ich grundsätzlich gut,

aber bei der realistischen Umsetzung sehe ich Probleme, da bin ich voll der Bedenkenträger 😊.

Gäbe da natürlich die andere Alternative zu den Schutzmatte hinsichtlich "der Lack ist ab" ... sprich nix Hochglanzlackierung sondern angeranzt mit Schleifstellen , Grundierung usw.

Aber das erfordert natürlich Mut ... verdammt viel Mut und ob das auch wirklich eine akzeptable Lösung wäre, will ich mal bezweifeln. Gut, wenn es einer meiner fetten 1/16 Panzer Modelle wäre, kein Thema, aber hier ... eher nicht! 😊

Beitrag von „Frank Wessels“ vom 4. Juni 2021, 10:02

[Zitat von Christian M.](#)

sondern angeranzt mit Schleifstellen , Grundierung usw.

Das kommt er für einen alten Afa in Frage, die häufig von einem ziemlich verwohnten Zustand aus wieder reanimiert werden müssen. Bei Ferrari wäre allerhöchstens eine dezente Verschmutzung, wie nach einem Rennen denkbar, oder aber ein "Barnfind" wie dieser [250 GT California](#) aus prominentem Vorbesitz. Nur da siehst'e vor lauter Gelumpe auch nix vom schönen Autowagen! 😊

Liebe Grüße

Frank

Beitrag von „Christian M.“ vom 4. Juni 2021, 10:06

[Zitat von Frank Wessels](#)

Das kommt er für einen alten Afa in Frage, die häufig von einem ziemlich verwohnten Zustand aus wieder reanimiert werden müssen. Bei Ferrari wäre allerhöchstens eine

dezenz Verschmutzung, wie nach einem Rennen denkbar, oder aber ein "Barnfind" wie dieser [250 GT California](#) aus prominentem Vorbesitz. Nur da siehst'e vor lauter Gelumpe auch nix vom schönen Autowagen! 😄

Liebe Grüße

Frank

Auch der "kann !!!" mal in einer Leitplanke landen der Ferrari oder eine "Blech Schmuserei" mit einem anderen Auto haben ... nicht oder? 😊

Beitrag von „Hutfahrer“ vom 4. Juni 2021, 10:15

[Zitat von bernd kaags](#)

Aber sollte bei so einem Reparatur-Dio nicht auch der GTO da zum Teil verhüllt sein, zumindest mit Abdeckmatten über den Kotflügeln damit da bei der Reparatur kein Schaden entsteht ? Das würde aber die Linie natürlich stark beeinträchtigen. Ob dir das so gefallen würde mag ich bezweifeln, Philipp 😊 .

Korrekt, würde mir definitiv nicht gefallen. 😊 Für Aus- und Einbau des Motors müsste der Bereich um den Motorraum auf alle Fälle großflächig abgedeckt werden. Aber wenn der Motor zwecks Überholung ausgebaut ist, könnte man dem temporär zum Standzeug umfunktionierten Fahrzeug ja in der Zwischenzeit ein wenig Pflege gönnen. In der Nähe griffbereit Utensilien zum polieren/wachsen hinstellen, schon wäre es sinnvoll, dass der 250 GTO trotz ausgebauten Motor in seiner vollen Schönheit mit geschlossener Haube dasteht. 😊

[Zitat von Frank Wessels](#)

Vielleicht aber auch nicht. Wie dem auch sei, kommt der Motor nochmals heraus kannst Du immer noch ein Diorama mit separater Maschine dazu bauen.

Im übrigen würde ich den MFH-GTO wie eine ordentliche Restaurierung bei PK behandeln. Also jeden Schritt in der Werkstatt sauber bildlich dokumentieren und dann, wie von [kaipaule](#) vorgeschlagen, als kleines Fotobuch neben das Modell legen. Dann kann sich jeder Interessierte, die Details in aller Ruhe anschauen, ohne dem Modell zu

nahe kommen zu müssen.

Einen zweiten Motor besorgen scheidet definitiv aus. Ich bin zwar ein wenig verrückt, aber über 300 € für einen Motorbausatz auszugeben, nur um denselben Motor, den man eh schon hat, in einem Modell verstecken zu können, das geht selbst mir zu weit. 😁😁

Das mit dem Fotobuch war auch mein Plan. Aber was bei den anderen MFH Kits gut funktionieren wird, dürfte hier nicht mehr als eine schöne Unterstützung bei der Präsentation sein. Ist eben passend zum Vorbild ein ganz besonderer Bausatz mit dem Innenleben des Motors.